

Protokoll
Der Generalversammlung

Ort: Pfarrheim in Bernau-Innerlehen

Datum: Montag, den 19. März 2018

Von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Anwesend: Marlene Kaiser, Barbara Pfefferle, Gabi Waßmer, Conny Sailer, Karin Franz, Waltraud Lorenz,
Annemarie Kaiser

Entschuldigt: Claudia Stemmer

Protokoll: Karin Franz

Top	Thema
1	<p><u>Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung</u> Marlene Kaiser begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen, insbesondere Bürgermeister Rolf Schmidt und Ulrike Spiegelhalter von der Presse. Ebenfalls persönlich begrüßt wird Monika Baur vom Bildungswerk und Andreas Mutterer als Vorstand der Langlauffreunde Bernau e.V.</p> <p>a) <u>Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit</u> Marlene Kaiser eröffnet die Versammlung. Festgestellt wird, dass sowohl eine ordnungsgemäße Einberufung, wie auch die Beschlussfähigkeit vorliegen.</p> <p>b) <u>Genehmigung der Tagesordnung</u> Auf die ausliegende Tagesordnung wird verwiesen. Nach Rückfrage bei den Anwesenden bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.</p>
2	<p><u>Rechenschaftsbericht mit</u></p> <p>a) <u>Rückblick auf 2017</u> Barbara Pfefferle verliest sehr detailliert einen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017.</p> <p>b) <u>Vorschau auf 2018</u> Marlene Kaiser verliest eine vorläufige Vorschau auf das Programm 2018.</p> <p>Dieser Gesamtbericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.</p>
3	<p><u>Totenehrung</u></p> <p>Die Chronistin Annemarie Kaiser verliest die Namen der in 2017 verstorbenen Mitglieder. Dies sind:</p> <p>Lina Schmidt, Oberlehen am 17.01.2017 Martha Kaiser, Oberlehen am 03.02.2017 Fridolina Valentini, Weierle am 12.02.2017 Maja Spiegelhalter, Dorf am 03.07.2017 Mathilde Baur, Hof am 17.09.2017 Theresia Baur, Innerlehen am 31.10.2017</p> <p>Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Anwesenden.</p>
4	<p><u>Bericht der Schriftführerin</u></p> <p>Karin Franz berichtet über 10 Vorstandssitzungen im Jahr 2017. Dem schlossen sich einen Tag später jeweils die Treffen der Vertrauensfrauen an. In diesen Treffen wurden Informationen bezüglich der Vorstandssitzungen an die Vertrauensfrauen weitergegeben. Diese fanden 9 mal statt. Im Moment besteht der Verein aus 234 Mitgliedern. Wie bereits beim Punkt Totenehrung erwähnt, sind in 2017 sechs Mitglieder verstorben. In 2018 bereits drei Mitglieder. Ein Mitglied ist umzugsbedingt ausgetreten. In 2017 konnten acht neue Mitglieder gewonnen werden.</p> <p>2017 wurden insgesamt 180 Weihnachtsgeschenke verpackt und von den 16 Vertrauensfrauen verteilt. Außerdem konnten insgesamt 70 Geburtstagsgrüße überbracht werden. Diese werden überbracht ab dem 70. Lebensjahr, dann wieder mit 75 und dann ab dem 80. Lebensjahr jährlich.</p>

5	<p><u>Kassenbericht der Kassiererin</u></p> <p>Gabi Waßmer berichtet über die Einnahmen im Jahr 2017. Diese betragen 10.743,97 Euro. Die Ausgaben betragen 12.092,59 Euro. Ein detaillierter Bericht, wie sich diese Beträge jeweils zusammensetzen, ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.</p> <p>Ebenso berichtet wird über die Kontobewegungen auf dem Konto „Bürger in Not“. Die Einnahmen betragen im letzten Jahr 5.537,25 Euro, wovon 3.549,00 Euro gespendet wurden.</p>
6	<p><u>Bericht der Kassenprüfer</u></p> <p>Die beiden amtierenden Kassenprüfer Konny Baur und Karin Maier haben die Kassenprüfung vorgenommen. Konny Baur bestätigt eine einwandfreie Kassenführung und dankt der Kassiererin Gabi Waßmer für ihre Arbeit.</p>
7	<p><u>Bericht der Chronistin</u></p> <p>Annemarie Kaiser wird gebeten etwas über die Chronik zu berichten. Sie bietet an in dieser zu blättern. Sie führt sie in Buchform und gibt sie gerne im Saal in Umlauf. Begeisterung herrscht über die Art und Weise, wie sie gestaltet wird. Auf Bitten verliert sie Ihren Beitrag zur Frauenfastnacht, welchen sie in Versform und Dialekt festgehalten hat. Annemarie führt die Chronik handschriftlich mit viel Liebe zum Detail.</p>
8	<p><u>Entlastung der Vorstandschaft</u></p> <p>Rolf Schmidt wird gebeten diese Formalität zu übernehmen. Er hebt die Aktivitäten des Vereines lobend hervor und dankt allen im Verein aktiven für Ihre geleistete Arbeit. Er greift die von Marlene Kaiser angesprochene sehr schlecht besuchte Seniorenfastnacht auf und bittet darum diese Veranstaltung noch nicht vom Programm zu nehmen und sich noch einmal Gedanken zu machen, ob durch mehr Werbung ein besserer Besuch erreicht werden könnte. Er regt an nächstes Jahr darauf zu verweisen, dass wir uns mehr Besucher erhoffen, weil sonst eben diese Veranstaltung nicht mehr gehalten werden kann. Dieses Jahr war es leider so, dass mehr Aktive dort waren als Besucher. Rolf Schmidt schätzt sehr wie breit gefächert der Verein ist und lobt jede noch so kleine Arbeit.</p> <p>Er bittet die Anwesenden Einwände jetzt vorzutragen. Nachdem dies nicht geschieht, bittet er per Handzeichen die Entlastung der Vorstandschaft zu bestätigen. Diese wird einstimmig erteilt. Marlene Kaiser dankt auch der anwesenden Pia Kohlbrenner für die gute Zusammenarbeit im Forum erlebnisHolz.</p>
9	<p><u>Neuwahlen</u></p> <p>Marlene Kaiser bittet Rolf Schmidt erneut die Wahlen durchzuführen. Dieser übernimmt dies sehr gerne, zumal er betont gerade in Übung zu sein, da heute die vierte Generalversammlung sei in den letzten Tagen und er nichts über Veränderungen gehört habe. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p>Rolf Schmidt bittet um Vorschläge bzgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Kassiererin</u>: Seitens der Anwesenden wird Gabi Waßmer erneut vorgeschlagen. Gabi stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Gabi Waßmer per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Gabi nimmt diese Wahl an. Ihr gilt unser großer Dank. - <u>Schriftführerin</u>: Seitens der Anwesenden wird Karin Franz erneut vorgeschlagen. Karin stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Karin Franz per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Karin nimmt diese Wahl an. Auch Ihr gilt unser großer Dank. - <u>1 Beisitzerin</u>: Bisher hatte Conny Sailer dieses Amt. Conny stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Conny Sailer per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Conny nimmt diese Wahl an. Auch unserer wiedergewählten Beisitzerin gilt unser großer Dank.
10	<p><u>Wünsche und Anträge</u></p>

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Monika Baur bedankt sich im Namen des Bildungswerkes für die gute Zusammenarbeit und regt an, den Seniorentanz künftig in Zusammenarbeit durchzuführen. Ebenso könnte durch gemeinsame Werbung evtl. Neumitglieder gewonnen werden. ➤ Bekannt gegeben wird ein Termin des Teams „Frauenverein macht's möglich“. Dieser bezieht sich auf eine von Marlene Müller geführte Kräuterwanderung am 09. Juni 2018 in Bernau. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. ➤ Noch einmal wird das Thema Seniorenfastnacht aufgegriffen. Marlene berichtet darüber, dass der momentane Ablauf so nicht gehalten werden kann. Es müssen sich zu viele Akteure bereithalten für die geringe Besucherzahl. Außerdem entstehen Kosten für die musikalische Begleitung. Rolf bittet darum der Veranstaltung offiziell noch eine letzte Chance zu geben, mit dem Hinweis an die Bevölkerung, dass es bei weiterhin geringer Besucherzahl keine Seniorenfastnacht mehr geben wird. Marlene verspricht das Thema noch einmal zu verfolgen. ➤ Marlene berichtet über den Besuch bei der Eröffnung der Tagespflege in Häusern. Barbara und Marlene waren dort. Zu diesem Anlass wurde an die Gemeinde Häusern eine Spende in Höhe von 2.000,00 Euro übergeben, zweckgebunden für die Tagespflege. Sie berichtet über 16 Pflegeplätze, welche auch von ca. 8 Bernauer Bürger genutzt werden. Im Laufe der Zeit wird sich der Frauenverein Bernau auch aktiv einbringen, sei es durch Sing- oder auch Spielenachmittage. ➤ Die diesjährige Adventsfeier wird auf Vorschlag vom Schwarzwaldhaus nun im Kurhaus stattfinden. Die Idee wird allgemein als sehr gut empfunden. ➤ Marlene Kaiser bedankt sich noch einmal bei allen 26 ehrenamtlich Tätigen im Frauenverein. Dies sind Vertrauensfrauen, das Sondereinsatzkommando der Fastnacht, der Gruppierung „der Frauenverein macht's möglich“, insbesondere Konny Baur und Martina Baur für die Durchführung der monatlichen Cego-Nachmittage, welchem alleine ca. 20 Personen beiwohnen. Frau Marga Kaiser in Abwesenheit für die Durchführung der allmonatlichen Seniorentreffen, welche auch sehr gut angenommen werden. Marlene berichtet über die intensive Arbeit, welche hinter den einzelnen Aktionen steckt. ➤ Marlene dankt speziell der zweiten Vorsitzenden Barbara Pfefferle für ihre Arbeit, ohne diese dies alles nicht bewältigt werden könnte, sowie der gesamten Bevölkerung für Ihre Unterstützung ohne die die Durchführung unserer Aufgaben nicht möglich wäre. ➤ Andreas Mutterer (Vorsitzender der Langlauffreunde Rot-Kreuz-Loipe e.V.) berichtet über den Bau des Schneelabyrinth's und dem damit verbundenen arbeitsintensiven Aufwand. Auf sein Bitten um Unterstützung seitens des Frauenvereins konnten wir eine Anzahl von Helfern für die Kasse bereitstellen. Nachdem nun einige Wochen vergangen sind kann Andreas Mutterer über einen überaus großen Andrang von 10.000 Besuchern berichten. Somit konnten auch seine zwischendurch aufgekommen Befürchtungen, dass es zu einem finanziellen Verlust kommen könnte, aus der Welt geschafft werden. <p>Für diese Unterstützung seitens des Frauenvereins bedankt sich Andreas Mutterer im Namen der Langlauffreunde durch die Übergabe eines Schecks in Höhe von 1.000,00 Euro. Unsere Freude ist überaus groß über diese großzügige Spende. Vielen Dank an den Verein der Langlauffreunde.</p> <p>Marlene berichtet kurz über das Zusammentreffen mit Andreas bzgl. des Helferaufruf's und erklärt, dass eine gute Zusammenarbeit unter den Vereinen absolut wichtig ist. Sie meint, dass wir unsere Unterstützung nicht immer versprechen können, wir aber immer bemüht sind zu helfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zum Schluss bittet Marlene wieder um Unterstützung am Naturparkmarkt in Form von Marmeladen, Handarbeiten und Gebasteltem. ➤ Die nächste Generalversammlung wird am 18.03.2019 um 20.00 Uhr ebenfalls im Pfarrheim stattfinden. <p>Marlene Kaiser dankt noch einmal allen für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.</p>
--

Bernau, den 20. März 2018

Karin Franz

Anlage 1: Rückblick auf 2017 / Vorschau auf 2018

Anlage 2: Bericht der Kassiererin